

Mitteilung des Sachwalters der Swissair-Gruppe an die Gläubiger und die Medien

**Erste Reaktionen auf den Schuldenruf - Dekotierung der Swissair Titel vom Sachwalter begrüsst**

Küsnacht-Zürich, 18. Januar 2002. Nach den am 9. Januar 2002 erfolgten Schuldenrufen hatten der Sachwalter der SAirGroup, SAirLines, Swissair Schweizerische Luftverkehr AG und Flightlease AG, Karl Wüthrich, Wenger Plattner und sein Stab täglich über hundert Anfragen vornehmlich von Gläubigern zu beantworten. Diese wurden per E-mail (info@wenger-plattner.ch) oder über die Hotline (deutsch: +41-1-914 27 30; französisch: +41-1-914 27 40; englisch: +41-1-914 27 50) an den Sachwalter gerichtet. Auf der Website des Sachwalters (www.sachwalter-swissair.ch) wurden pro Tag bis über 2000 Besuche verzeichnet. Es gingen bisher einige hundert Forderungsanmeldungen ein. Für die nächste Woche rechnet der Sachwalter mit einem bedeutenden Anstieg der eingehenden Forderungsanmeldungen.

**Dekotierung der Swissair-Titel**

Auf Antrag der SAirGroup wird die Schweizer Börse SWX per Ende Januar die an der SWX kotierten Aktien und Franken-Obligationen dekotieren. Der Sachwalter begrüsst diesen Entscheid. Dadurch wird das Nachlassverfahren, unter anderem wegen dem Wegfall der Adhoc-Publizitätspflicht, bedeutend erleichtert.

\*\*\*

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: [www.sachwalter-swissair.ch](http://www.sachwalter-swissair.ch)
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 01 914 27 70, Fax 01 914 27 88